

Historische Dorfgeschichten

Jahrbuch für Heimatkunde Oldenburg 2024 erschienen

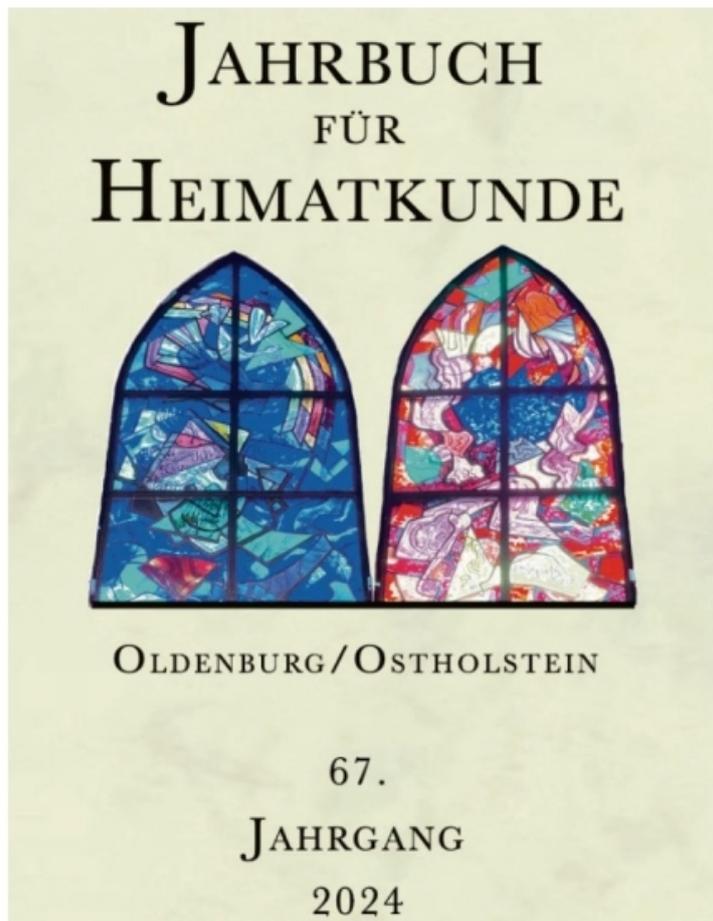
Fehmarnsches Tageblatt vom 2.12.2023

Oldenburg – Das neue Jahrbuch für Heimatkunde (67. Auflage) der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Oldenburg ist ab sofort erhältlich. Das neue Buch möchte auf 328 Seiten mit mehr als 370 Bildern und 28 Aufsätzen seinen Lesern Freude bereiten, vermeldet die Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Oldenburg in ihrer Pressemitteilung.

Das Jahrbuch 2024 enthält neben Besprechungen diverser Bücher und einem Bericht zum Kulturpreis 2022 des Kreises Ostholstein an Jürgen Gradert und Norbert Kahl, der bereits als Autor mehrerer Aufsätze in Jahrbüchern seit 2000 vertreten ist, Beiträge zur Geschichte der Lebensweise auf Gütern und Höfen sowie besonderen Ereignissen in den Städten und Dörfern.

Christian Spickermann berichtet vom aufregenden Weg nach Heiligenhafen und das schwere Leben in Baracke 14/12 in der zweiten Hälfte der 1940er-Jahre. Georg Hüttmann informiert über das Heiligengeist-Stift in Burg aus der Museumsschronik von Peter Wiepert. Hermann Lafrentz hat vier historische Kurzgeschichten aus Neukirchen aufgeschrieben und dokumentierte die Geschichte der Schäferkate in Neukirchens Ortsteil Ölendorf, die „Monarchenzeit“, die Steinbohlenbrücke bei Löhrstorf sowie die Geschichte der Meierei am Bahnhof von Neukirchen.

Dietrich Mau steuert einen Informationssplitter zum Heiligenhafener Postmeister Ernst Emil d'Aubert und seinen Söhnen bei, und Gernot-Rainer Storm erstattet Bericht darüber, dass es seit 2019 in Burg wieder einen Nachtwächter gibt: Waldemar Maas. Außerdem informiert er über die heftige



Das neue Jahrbuch für Heimatkunde liegt vor. FOTO: COVER JAHRBUCH

Detonation in Heiligenhafen 1945 und ihre Folgen.

Über das 25-jährige Bestehen des Fördervereins für Heimatkunde und Landschaftspflege im Großenbroder Winkel informiert Jörn Koch und stellt die Aktivitäten des Vereins vor. Klaus Loffhagen erinnert an die Exkursion am 25. Juni 2022 zum Garten der Schmetterlinge in Aumühle/Friedrichsruh und zum Schloss Ahrensburg.

Aus der Fortsetzungsserie „Eisenbahngeschichte der Bahnhöfe der Vogelfluglinie“ hat Garrelt Riepelmeier zwei Bahnhöfe bearbeitet, den Bahnhof Strukkamp, den man sich heute kaum noch vorstellen könne, und Ratekau. Elke Andresen ergänzt ihre Geschichte Neukirchens mit dem Siedlungsfund 2022, der durch Baggararbeiten entdeckt

wurde.

Christoph Lütjje recherchierte die Geschichte des Pastoratsgebäudes der St.-Katharinen-Kirchengemeinde in Lensahn, das inzwischen 250 Jahre alt ist und unter Denkmalschutz steht.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde Oldenburg bekommen dieses und alle weiteren Jahrbücher zugeschiedt für den Jahresmitgliedsbeitrag von 16 Euro. Nichtmitglieder können das aktuelle Jahrbuch für 23,95 Euro in den Buchhandlungen „Ton & Text“ in Oldenburg, Heiligenhafen und Grömitz erwerben. Außerdem sind Exemplare bei der Buchhandlung Sonnenseiten in Burg, in der Buchhandlung Buchstabe in Neustadts Hochtörstraße sowie im Buchladen Lensahn zu erwerben.